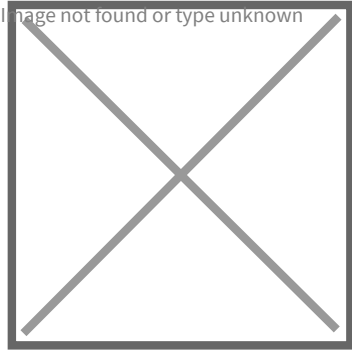




Liriodendron tulipifera

'Aureomarginatum'



Höhe	20 - 25 (35) m
Breite	10-15m
Krone	oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	hellgraue Rinde, Äste rotbraun
Blatt	4-lappig, grün mit gelbem Rand, 8 - 15 cm lang, 9 - 18 cm breit
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	tulpenförmig, grün mit gelb und orange, Juni/Juli
Früchte	bis zu 10 cm lange, kegelförmige Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Deutschland, 1865

Diese Sorte wächst langsamer als die Art und hat eine schmale Kronenform, die allmählich breiter wird. Der Stamm ist grau und bekommt beim Älterwerden oberflächliche Furchen. Die jungen Zweige sind grüngrau und färben sich später rotbraun. Das Blatt ist 4-lappig, die Blattspitze ist gerade bis v-förmig eingeschnitten. Jedes einzelne Blatt hat einen breiten, grünlich-gelben Blattrand, der sich im Laufe des Sommers hellgrün verfärbt. Die Unterseite des Blattes ist blaugrün und nimmt im Herbst eine gelbe Farbe an. Nach dem Blattaustrieb erscheinen die Blüten. Diese sind an der Außenseite grün, während die Innenseite gelb und orange gefärbt ist. Die Blüten sind circa 4 cm lang und 6 cm breit. Die kegelförmige Frucht ist aus vielen, spiralförmig aneinander gedrückten, geflügelten Nüsschen aufgebaut. Die tiefgehende und fleischige Pfahlwurzel verlangt einen tief aufgelockerten Boden.